

Name (Person)

Boessneck, Joachim

GND-Nummer

137147821

Lebensdaten (kurz)

1925-1991

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäozoologe

Osteologe

Paläoanatom

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1925-02-26

Geburtsort[Glauchau](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1991-03-01

Sterbeort
[München](#)

Schriftprobe
Abbildung

TIERANATOMISCHES INSTITUT
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Vorstand: Prof. Dr. Hugo Grau

Dr. J. Boessneck

MÜNCHEN 13. DEN 7. Mai 1956
SCHWERT-REITER-STRASSE 9
TELEFON 82774

An das

Deutsche Archäologische Institut
Römisch-Germanische Kommission

Frankfurt a.M.
Bockenheimerlandstraße 97

Tg. Nr. <i>640</i>
<i>8.5.56</i>

Betrifft: Tgb.Nr. 540/56 Ma vom 30.4.1956

Sehr geehrte Herren!

Für die Übersendung der Fahnenabzüge, des Manuskriptes und der Abbildungen mit Bezeichnungen sowie für Ihr o.a. Schreiben nehmen Sie meinen besten Dank entgegen.

In der Anlage sende ich Ihnen eine Fahne, einen Satz Abbildungen mit Bezeichnungen und das Manuskript zurück.

Da Herr Professor Milojević für etwa 14 Tage verreist ist, konnte ich mit ihm wegen der von ihm auf der Fahne angebrachten Bemerkungen nicht Rücksprache nehmen.

Im Literaturverzeichnis mußten 3 Blätter ^{siehe} offen bleiben, da die Vornamen der Autoren dieser mir nicht zugänglichen Arbeiten nicht zu erfahren waren.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

J. Boessneck

Ma

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1640613>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Tiermedizin und Zoologie

von

1946

bis

1950

Ort

[München](#)

[Kiel](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

Studienfächer

Medizinwissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1953

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Haustiere in Altägypten

Art des Abschlusses

Habilitation

Abschlussangabe

Anatomie, Histologie und Embryologie der Tiere

Jahr des Abschlusses

1957

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Zur Entwicklung vor- und frühgeschichtlicher Haus- und Wildtiere Bayerns

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistentenstelle am Tieranatomischen Institut München

von

1953

bis

1957

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1957

bis

1963

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

1963: apl. Prof., 1965 Berufung auf den neu gegründeten Lehrstuhl für Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin an der Universität München

von

1963

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Analysieren

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungsstab der 2. Grabungskampagne Manching für Tierknochenfundbearbeitung. Anschließende Tierknochenfundbestimmung (1959).

von

1957-07-01

bis

1957-10-04

Ort der Forschung

[Manching](#)

Forschungsmethode

Archäozoologie

Forschungsgegenstand

Tierknochen

Forschungszeitstellung

Eisenzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1960

bis (Ende Mitgliedschaft)

1976

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1976

bis (Ende Mitgliedschaft)

1991

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1972

bis (Ende Mitgliedschaft)

1991

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Kungliga Svenska Vetenskapsakademien (Königliche-Schwedische Akademie der Wissenschaften)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1980

bis (Ende Mitgliedschaft)

1991

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina (1952-)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1985

bis (Ende Mitgliedschaft)

1991

Verhältnis zu

Name

Hundt, Hans-Jürgen (1909-1990)

von

1959

bis

1959

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-389

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1955-1957

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-389>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1402

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1960-1970

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1402>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 202

Archivalien (Freitext)

1 Brief an H.-J. Hundt, 1959

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Boessneck, J. 1925- 1991. \(1958\). Die Tierknochenfunde aus dem Oppidum von Manching. In Zur Entwicklung vor- und frühgeschichtlicher Haus- und Wildtiere Bayer.](#)

Literaturverweis

[Boessneck, J. 1925- 1991. \(1975\). Aus dem Institut für Palaeoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin der Universität München. In Ausgrabungen in Deutschland : Teil 3. Frühmittelalter II. Archäologie und Naturwissenschaft. Katalog. Karten und Modelle. Römisch-Germanisches Zentralmuseum.](#)

Literaturverweis

[Boessneck, J. 1925- 1991. \(1987\). Analyse der Vogel-, Reptilien-, Amphibien- und Fischknochen. In Demircihüyük : \(2\) Die Ergebnisse der Ausgrabungen 1975-1978. 2. Naturwissenschaftliche Untersuchungen. von Zabern.](#)

Literaturverweis

[Boessneck, J. 1925- 1991. \(1992\). Eine Eselsbestattung der 1. Dynastie in Abusir. Mitteilungen Des Deutschen Archäologischen Instituts. Abteilung Kairo, 48.1992.](#)

Literaturverweis

[Boessneck, J. 1925- 1991. \(1993\). Die Tierknochenfunde aus "Schacht 25" in Bliesbruck. In Blesa. 1. Publication du Parc Archéologique Bliesbruck-Reinheim. Veröffentlichung des Europäischen Kulturparks Bliesbruck-Reinheim. Serpenoise.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Kokabi, M. \(1991\). Joachim Boessneck 1925-1991. In Fundberichte aus Baden-Württemberg, 16 \(1991\).](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Driesch, A. von den. \(1991\). Joachim Boessneck. In Archaeozoologia, 4,1/2 \(1991\).](#)

Literaturverweis

[Bibliographie de J. Boessneck. \(1991\). In Archaeozoologia, 4,1/2 \(1991\).](#)

Literaturverweis

[Hrouda, B. \(1991\). Joachim Boessneck, 26.2.1925 - 1.3.1991. Bayerische Akademie Der Wissenschaften. Jahrbuch, 1991.1991.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Driesch, A. von den. \(1991\). Joachim Boessneck, 26. Februar 1925 - 1. März 1991. Mitteilungen Der Deutschen Orient-Gesellschaft Zu Berlin, 123.1991.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Boessneck

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/gnd137147821.html>

Kommentar

Deutsche Biographie

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/137147821>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Joachim Boessneck in Kalliope